SALZBURGER
ÖAAB.FCG

ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 5. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Keine Sonntagszustellung von Paketen und eine Einführung einer gesetzlichen Schutzregelung

Seit dem 6. Oktober 2024 testete die Österreichische Post AG in vier Wiener Bezirken die Paketzustellung an Sonntagen, mit Ende April 2025 kamen neun weitere Bezirke in Wien dazu. In Linz wurde die Sonntagszustellung ab dem 29. Juni gestartet. Diese Maßnahme führt zu einer weiteren Ausweitung der Verfügbarkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, welche auch am Sonntag eingesetzt werden. Die Österreichische Post AG ist mit dem Versuch der Ausdehnung von Zustellzeiten ein Türöffner für jedes andere Paketdienstunternehmen, welches schon jetzt für diese Zustellung eingesetzt wird.

Weiters stärkt ein solches Vorgehen nur den Online-Handel. Die Wertschöpfung geht zu einem sehr großen Teil ins Ausland. Die angespannte Situation im heimischen Handel wird so durch ein österreichisches Unternehmen noch weiter verschärft.

Der Sonntag, sollte so weit als möglich, der Tag für Familie, Freunde und Erholung sein. Nach Vorbild des stationären Handels braucht es für die Paketzustellung klare gesetzliche Zustellfenster, an die sich dann alle Anbieter am Markt halten müssen. Nur so ist es offensichtlich möglich, einen ausreichenden Arbeitnehmerschutz sicherzustellen.
Darüber hinaus führt ein zusätzlicher Auslieferungstag auch zu einer höheren Umweltbelastung und zu einem größeren Energieverbrauch. Beide Faktoren stehen im klaren Widerspruch zu den Bemühungen, CO2-Emissionen und Energieverbrauch zu reduzieren.

Dies wird unweigerlich zu wirtschaftlichen Auswirkungen führen, die steigende Preise für die Verbraucherinnen und Verbraucher zur Folge haben werden. Dies könnte den Wettbewerb im Online-Handel verzerren und kleinere Unternehmen benachteiligen, die sich die zusätzlichen Kosten nicht leisten können.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 5. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Bundesregierung auf, eine gesetzliche Regelung zu schaffen, welche die Zustellung von Paketen an Sonn- und Feiertagen untersagt.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 20.10.2025